

Ich bin 25 Jahre alt, habe seit der Jugend (14-15) mit dem Haarausfall zu kämpfen, ich habe dass am Anfang gar nicht so wahrgenommen, aber als immer mehr Leute zu mir kamen und mich nach meine Ecken gefragt hatten, fiels auch mir auf, der Haarausfall beschränkte sich bei mir wie schon gesagt nur auf die Geheimratsecken.

Mit 18 dann, wurden sie vorne schon allmählich bisschen dünner und ich stiefelte zum Hautarzt um dass ganze mal checken zu lassen obs vielleicht doch nicht erblich bedingt war, allerdings vermutete ich schon dass es bei mir sowie bei meinen beiden Opas die bereits nur noch einen Kranz besitzen, vorprogrammiert war! Allerdings besitzt mein Vater, genau wie ich volles Haar mit Ausnahme der Geheimratsecken, mein Ausfallmuster verlief etwa wie seins, wobei bei meinen Opas der Haarausfall am Hinterkopf anfing und dann innerhalb von wenigen Jahren die Oberkopfhare alle weg waren.

Das normale Prozedere, Haare von der Hautärztin entnommen bekommen und 20 Minuten später wusste ich das was ich mir auch schon vorher gedacht hatte, nämlich dass es bei mit erblich bedingte Alopezie ist! Klasse!!!

Vorher hatte ich mir schon mit sämtlichen Haarwässerchen helfen wollen, Alpecin und wie sie alles heißen, doch nichts half!

Vom Hautarzt habe ich mir dann Proscar verschreiben lassen und es angefangen zu nehmen und siehe da, mein Haarausfall normalisierte sich, ich bekam zwar an den Ecken keine neuen Haare, dafür wurden sie über fester und dichter, rein optisch zumindest.

Klasse dass war ja schon mal viel Wert, ich hatte auch eine coole Frisur, die Haare zwar nach oben gestellt, trotzdem konnte ich schön kaschieren und hatte nie wirkliche Probleme dass mich fremde darauf angesprochen hätten.

Mir ist mein Aussehen sehr viel Wert, deshalb entschied ich mich auch letztendlich für die Haartransplantation!

So mit 24 erkundigte ich dann erstmals nach Haartransplantationen im Internet, weil mich diese verfluchten Geheimratsecken schon bisschen belasten, niemand anderen, nur mich persönlich!

Nach gründlicher Recherche in den verschiedensten Haarausfall Foren kam ich auf Hattingen, ich hatte auch vorher schon Termine in Wiesbaden und in Frankfurt, doch irgendwie wollte ich mich doch in die Hände von Profis begeben und dass sind für mich pers. die Hattinger!

Also machte ich einen Termin, es war irgendwann im frühen Sommer 2008 in Hattingen. Ich komme aus der Nähe von Frankfurt am Main aber die 250 km bis nach Hattingen war mir mein Aussehen allemal wert!

Sever Muresanu empfing mich zu unserem Beratung -sgespraech und schaute sich erstmal mein Koepflein an. Wir verstanden uns von Anfang an sehr gut, nicht zuletzt weil Herr Muresanu auch noch ziemlich jung und total sympathisch ist. Ich bin zu dem Gespräch natürlich mit stolzer Brust hingegangen in der Hoffnung dass er mir sagt: „ Gut, Herr das machen wir, bald haben sie volles Haar!“

Es lief etwas anders und Herr Muresanu war total diplomatisch und rechnete mir mal meine weiteren 25 Jahre vor, denn man muss damit rechnen dass der Haarausfall weitergeht und das dann auch ganz schnell ins dicke Geld geht. Er klärte mich über die Preise und Risiken auf, da musste ich schon mal bisschen schlucken, da er mir zu 1500 Grafts riet. Er merkte schon dass ich als „armer Student“ nicht viel Geld besaß aber trotzdem gerne gut aussieht. Er erzählte mir von Rumänien, dass das Team Deutschland zweimal im Jahr nach Rumänien reiste um dort zu arbeiten und Mann etwas vom Geld im Vergleich zu Deutschland sparen könnte.

Er Hat es zwar nicht direkt gesagt, aber ich habe mir 1 und 2 zusammengezählt, er riet mir im Endeffekt bisschen ab und ich sollte noch ein paar Jährchen damit warten, es könnte ja sein dass ich nicht das gleiche Haarausfallmuster wie mein Vater habe.

Nach ner guten Stunde Beratung machte ich mich wieder auf den Nachhauseweg mit hängendem Kopf, er sagte noch zu mir, ich sollte mir nochmal alles gut überlegen usw. Als ich wieder zu Hause angekommen war und mit meiner Freundin, meine Eltern alles besprochen hatte, hing die Entscheidung einzig und allein von mir ab!

Na gut, nach einer guten Woche rief ich Sever Muresanu an und sagte ihm dass ich die HAT auf jeden Fall machen will, unbedingt, und zwar in Rumänien! Ich spekuliere darauf dass mein Haarausfallmuster gleich dem meines Vaters ist und auch so bleibt, schließlich nehme ich ja auch schon seit Ewigkeiten Proscar!

Ok, Herr Muresanu willigte ein, sagte mir aber auch gleich dass sie vor Januar 2009 nicht mehr in Rumänien seien, bzw. mich operieren könnten. Ich hatte mir eigentlich so den Oktober ausgemalt, wo der Sommer schon rum war, aber egal ich war froh einen Termin bekommen zu haben!

Die Zeit bis zum Januar war ich mit Herr Muresanu im email Kontakt und er war für jede meiner Fragen offen.

Wir waren so verblieben dass ich mich um meinen Flug kümmern würde und er macht dass mit dem Hotel und dem Transfer vom Flughafen!

Ich musste mich also nur um meinen Flieger kümmern, klasse. Die Operation war für den 7.1.09 geplant, ich wusste ich werde gerade in meiner Lernphase für die Uni Klausuren sein und deshalb wollte ich so wenig zeit wie möglich vergeuden wie möglich, also buchte ich am 6.1 den Hinflug und am 8.1 den Rückflug.

Ich war mit Tarom Airline, der rum. Fluggesellschaft unterwegs und war total zufrieden, es klappte alles wie am Schnürchen und als ich in Cluj Napoca gelandet war rief ich als erstes Sever Muresanu an, der mich auch schon ne viertel Stunde später vom Flughafen abholte und mich in mein Hotel brachte. Es war ein rel. Einfaches aber schönes Hotel mit klasse Frühstücksbuffet.

Herr Muresnu verabschiedete mich, gab mir noch die Adresse der Klinik und gab mir noch den rat gut zu frühstücken und Treffpunkt war morgens um 8 an der Klinik zur Op. Da ich ja kein Cent von der rum Währung hatte gab mir Sever noch umgerechnet 10 € in Lei, damit ich mein Taxi bezahlen konnte!

Die Nacht vor der Op hab ich natürlich kein Auge zubekommen, zu groß war die Aufregung. Als es dann endlich 7 Uhr morgen war ging ich erst mal zum Frühstück und schlug mir den Bauch voll!

Mit dem Taxi ging es dann in die paar Min. entfernte Klinik, wo mir auch schon eine nette rumänische Dame aufmachte und mir einen Platz auf der Coach anbot und Sever zusammen mit seiner Frau Laura ankamen.

Ich bekam mein eigenes Zimmer mit Kleiderschrank und Tisch wo ich mich umziehen konnte, ich habe vorher noch so ein sexy Krankenhaus Kittel anbekommen und wir haben die letzten Formalitäten geklärt und meine neue Haarlinie angemalt, die ich gleich sehr schön fand. Herr Muresanu erklärte mir dass es vielleicht ein paar mehr Grafst werden können, um ein perfektes Ergebnis zu bekommen. Ich willigte ein! Dann kam auch Dr. Voj dazu der kein Mann der großen Worte war und sich alles Schöne aus dem Hintergrund mit geschultem Auge anschaute. Noch die Einverständniserklärung unterschreiben, ein paar Vorher Fotos geschossen und zwei Antibiotika Tabletten + eine „Leck-Mich am Arsch“ –Tablette (war etwas zum beruhigen) rein gefeuert!

Dann ging es in den OP Saal, dort empfingen mich schon lauter junge Damen mit denen ich mich

auch super verstand und Späßchen machte, sie wollten mich beruhigen versteht sich, weil ich mittlerweile schon bisschen aufgereggt war und von der Beruhigungstablette keine Wirkung spürte!

Aber egal für einen Rückzug hatte ich schon viel zu sehr von den Mädels angegeben, also musste ich durch. Jetzt musste ich mich auf so ein Tisch legen wie man ihn vom massieren kennt, mit nem loch für sein Gesicht im Kissen.

Laura Muresanu gab mir die Betäubung in den Hinterkopf, den sie mir vorher an der Stelle an dem der streifen rauskommen sollte leicht rasierten, keine Angst die Haare verdeckten alles. Die Betäubung tat auch kaum weh, weil die so ein tolles Gerät hatten was vibrierte und dass irgendwie den Pikset kaum spürbar machte.

Kurze zeit später kam Dr. Voy und entnahm mir den streifen, ich merkte absolut nichts, noch nicht mal ein Piksen etc. Mittlerweile hat die Tablette auch angefangen zu wirken und ich war richtig gut drauf, alles war chillig! Dann wurde mir die Wunde mit ca. 30 Klammern getackert und ich durfte aufstehen und mich in einen anderen Raum mit so nem Liegestuhl begeben, wo dann die eigentlich HAT verlief.

Dort bekam ich von Dr. Voj noch ein paar spritzen in die Stirn die aber auch kaum weh taten. Es ging los, das Team bestehen aus 5 Personen fingen an mich zu operieren, 3 die die Haare unterm Mikroskop teilten und zwei die mir die Haare einsetzten, eine der einsetzen war Laura Muresanu.

Ich war total schlapp und da ich die Nacht gar nicht geschlafen habe, tat ich dass während der Op, es lief die ganze Zeit Musik dass es keinem Langweilig werden musste. Ich schlief ja eh und war total entspannt!

Die Frauen haben das wirklich klasse gemacht und mir jeden Wunsch von den Lippen abgelesen, ob ich eine der best. 50 DVDs anschauen wollte oder was zum trinken haben wollte, alles kein Problem.

Nach etwa 4 Stunden brauch die Mädels ne Pause und wir haben für ca. 30 Min eine Break eingelegt, in der zeit ging ich runter in mein Räumchen und aß das Essen was Laura für mich kochte und bereitgestellt hat, Lecker wars!

Dann gings weiter und ich glaube die Op hat ca. 9 Std. gedauert. Danach als Sever zu mir kam wusste ich auch warum, das Team hat mir 2250 Grafts eingesetzt und mir eine ordentlich aggressive Haarlinie gezaubert, bei dem restl. Betrag hab ich natürlich einen sehr großen Rabatt bekommen worüber ich sehr freute!

Nach der OP war ich total fit, bekam mein Kopf noch verbunden und begab mich zu Fuß, wohlgemerkt ins Hotel zurück, musste bisschen laufen, weil ich den ganzen Tag gesessen hatte!

Ich hatte mir so ein Franzosen Käppi beim H&M besorgt dass saß ganz locker auf dem Verband.

Ich habe mir noch ein Döner direkt gegenüber vom Hotel geholt, den noch gegessen und bin direkt eingeschlafen und konnte auch echt gut durchschlafen, für den Fall der Fälle hab ich noch ein paar Schmerztabletten mitbekommen, von denen ich aber keine brauchte.

Als ich am nächsten Morgen dann zum Kopfwaschen etc. in die Klinik kam, wurde mein verband entfernt, worüber ich auch ganz froh war, weil der ziemlich drückte.

Sever wusch mir meinen Kopf und erklärte mit die Post Op Anweisungen weil ich dass ja dann selbst zuhause machen musste!

Kurz bevor ich heimgeschickt wurde, bekam ich noch von einer sehr netten Dame eine herrliche Kopfmassage.

So das warst, ich wurde entlassen und hatte noch ein paar Std. zeit bis der Flieger kam. Ich lief bisschen durch die City bis ich dann mitm Taxi zum Flughafen fuhr und nach Hause flog!

Die nächsten Tage der OP verliefen gut, bis auf dass ich ne ordentliche Schwellung, trotz Kühlen hatte, ich sah aus als wäre ich in ein Schwarm Wespen geraten, es war lustig weil die Schwellung von der Stirn bis zu den Auge und danach an die Backen kam, ich sah jeden Tag anders aus!

Nach 3 Tagen war dann die komplette Schwellung weg und ich bin auch direkt wieder in die Uni gegangen.

Die Wunden hat man kaum gesehen und seitdem habe ich noch kein Käppi getragen, keiner hat was gemerkt.

Haben mich immer schön an die Post OP Anweisungen gehalten und 4 Wochen lang zusätzlich Regaine Frauen genommen.

Die Klammern habe ich mir selbst, bzw. durch meine Schwester entfernen lassen, tat garnicht weh und ich war echt froh dass die Dinger raus waren!

Nach 2-3 Wochen vielen dann alle Grafts aus, was mir bisschen Angst machte, aber ich wusste ja das das so kommt.

Jetzt sind 3.5 Monate vergangen und ich bin schon total zufrieden weil viele Grafts schon anfangen zu wachsen, ich bin mal gespannt wies weitergeht.

Dem Hattingteam nochmal ein total dickes Lob und nochmal vielen Dank, es war eine sehr gute Entscheidung diesen Schritt zu wagen!

Schaut euch die Bilder an und macht euch selbst ein Bild.

Ich werde euch auf dem Laufenden halten und in regelmäßigen Zeitabständen posten.

File Attachments

1) [2.jpg](#), downloaded 1201 times



2) [1.jpg](#), downloaded 1070 times



3) [3.JPG](#), downloaded 1015 times

